

Medien-Information

09. März 2023

Rettung einer Knick-Eiche im Stiftungsland Bistensee

Auf den ersten Blick ist es ein alter Baum inmitten eines Knicks: eine über 150 Jahre alte und 17 Meter hohe Eiche (*Quercus robur*) im Stiftungsland Bistensee im Naturpark Hüttenberger Berge zwischen Owschlag und Gettorf. Doch die v-förmige Krone der Eiche ist auf einer Höhe von zweieinhalb Metern gespalten und hat folglich zwei Stämme. Beim nächsten Sturm könnte sie also einstürzen, im schlimmsten Fall auf den Rundwanderweg oder den angrenzenden Reitpfad.

Deshalb rücken die Vielfaltschützer*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein jetzt gemeinsam mit ihrem Forstdienstleister silvaconcept an, um die Eiche zu retten. „Wir werden die Eiche von innen sichern und mittels Stahlgewindestangen auf zwei Ebenen stabilisieren“, erklärt Jan Kumke von silvaconcept, die sogenannten Verbolzungsmaßnahmen.

Damit investieren die Vielfaltschützer*innen nicht nur in den Erhalt dieses alten Baumes, sondern sichern auch einen wichtigen Rückzugsort für Fledermäuse. „Wir haben Hinweise, dass Fledermäuse die Höhlen in der Eiche als Sommerquartier nutzen“, erklärt Theresa Conradi, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Im März und April suchen die Fledermaus-Weibchen nach Sommerquartieren und ab Mai begeben sie sich in die Wochenstubenquartiere. Dort kommen bis zur ersten Junihälfte die Jungtiere zur Welt. „Diese Maßnahmen sind also eine doppelte Investition in die Artenvielfalt“, resümiert Conradi.

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-206; E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de
www.stiftungsland.de